

INFO BROGG

INFORMATIONSBLETT OBERKIRCH

FEBRUAR 2019



GEMEINDE

Pflegezentrum Feld
Projektwettbewerb
Seite 4

SCHULE

Verabschiedung von
Frau Claudia Knüsel
Seite 16

PFARREI

Familienfasnachtsgottesdienst
3. März 2019
Seite 38

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 15. Februar 2019, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier, Blauer Engel, FSC® zertifiziert,
Nordic Swan, CO₂ neutral

Inseratbestellung und Datenlieferung

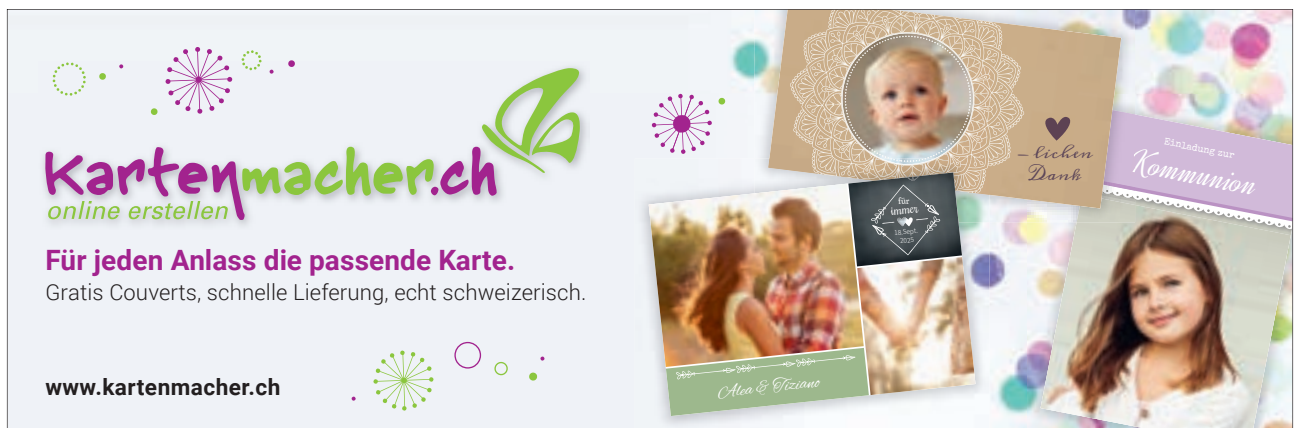
Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



Kartenmacher.ch
online erstellen

Für jeden Anlass die passende Karte.
Gratis Couverts, schnelle Lieferung, echt schweizerisch.

www.kartenmacher.ch

The advertisement displays several examples of cards: a birth announcement with a baby's photo, a thank-you card with a heart, a communion invitation, a wedding card with a couple's photo, and a card for 'Alca & Tiziana'.

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

HERZLICHE GRATULATION ZUM 102. GEBURTSTAG

Mit seinen 102 Jahren ist Eduard Hess der älteste Einwohner von Oberkirch. Er konnte am 26. Dezember 2018 im Pflegezentrum Feld mit seiner Familie seinen 102. Geburtstag feiern. Der Gemeindepräsident Ernst Roth und die Sozialvorsteherin Ruth Bucher gratulierten Edi Hess herzlich zu seinem Geburtstag und überbrachten ihm eine süsse Überraschung.

Der Jubilar weiss vieles aus seinem langen Leben zu erzählen, es ist immer spannend, seine Geschichten zu hören und zu staunen, wie es damals war. Seit bald 10 Jahren lebt

Edi Hess im Pflegezentrum Feld. Edi Hess erfreut sich bester Gesundheit. Wir wünschen ihm auch für die Zukunft gesunde und glückliche Stunden.



EIN OBERKIRCHER WIRD HEINIVATER 2019

Nach einem eindrücklichen Fackelzug durch die Altstadt von Sursee war es am frühen Samstagabend, 12. Januar 2019, endlich soweit: Der neu gewählte Heinivater der Zunft Heini wurde ausgerufen. Der Zunftmeister Peter Wyder trat auf den Rathausbalkon und verkündete die frohe Botschaft: Rico Löhner wird der 134. Heinivater! Rico Löhner wohnt mit seiner Familie in Oberkirch und wird von Frau Sonja und den beiden Kindern Ivo und Mascha durch die Fasnacht begleitet. Das Motto für die Fasnacht 2019 lautet «Ab i d'Loft».

Der Gemeindepräsident Ernst Roth und die Sozialvorsteherin Ruth Bucher gratulierten dem frisch gewählten Heinivater und seiner Familie und überbrachten ihr ein luftiges Präsent. Sie nahmen mit vielen anderen Gästen an der Inthronisation in der Tuchlaube teil. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass ein Oberkircher während der fünften Jahreszeit als höchster Surseer durch die Fasnacht führen wird und wünscht Rico Löhner und der Familie eine rüdig schöne Fasnacht.

Die Zunft Heini wird am Samstagnachmittag, 2. März 2019, die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Interessierte im Pflegezentrum Feld in Oberkirch besuchen.



PFLEGEZENTRUM FELD – AUSSTELLUNG DES SIEGERPROJEKTS AUS DEM PROJEKTWETTBEWERB

«Zäme läbe» ist der Projektname für das Siegerprojekt zur Erweiterung des Pflegezentrums Feld in Oberkirch. Der Entwurf stammt vom Basler Architekturunternehmen Amrein Giger Architekten BSA.

Im Rahmen eines Präqualifikationsverfahrens bewarben sich 35 Architekturteams, sechs wurden zum Wettbewerb zugelassen. Den Wettbewerb hat die Gemeinde Oberkirch zusammen mit der Leben im Alter Oberkirch AG (LIAO) als Eigentümerin und Betreiberin des heutigen Pflegezentrums Feld und unter Beteiligung der Feld Oberkirch AG ausgeschrieben. Neben einem Ausbau des Pflegezentrums machten sich die Architekturteams auch Gedanken zur Entwicklung des unmittelbar daneben liegenden Areals an der Luzernstrasse.

Mit dem gewählten Verfahren «Projektwettbewerb/Machbarkeitsstudie» sollte sichergestellt werden, dass an dieser attraktiven Lage ein den Bedürfnissen entsprechendes erweitertes Pflegezentrum mit einem optimalen und

finanziell tragbaren Pflege- und Betreuungsangebot entsteht. Im Weiteren soll auf dem angrenzenden Areal ein ortsbaulich und architektonisch überzeugendes Konzept entwickelt werden. Dieses soll Synergien mit dem Pflegezentrum aufweisen (z. B. Alterswohnungen mit Dienstleistungsangeboten) und kann damit als Grundlage für eine Zonenplanänderung dienen.

Sehr gute Ergebnisse

Eine Jury bestehend aus Vertretern der LIAO, des Gemeinderates Oberkirch und der Feld Oberkirch AG sowie aus Architekturfachexperten beurteilte die eingegangenen Arbeiten und attestierte allen mitmachenden Teams eine sehr hohe Qualität. Dies umso mehr, als die Doppelaufgabe mit Projektwettbewerb und Machbarkeitsstudie sehr anspruchsvoll war. Einstimmig wurde am Schluss das Basler Architekturunternehmen Amrein Giger Architekten BSA mit ihrem Projekt «zäme läbe» zum Sieger erkoren.

Nach Abschluss des Projektwettbewerbsverfahren konnten am Dienstag, 15. Januar 2019, das Siegerprojekt und die Ergebnisse aus dem Wettbewerb den Medien, den teilnehmenden Planungsbüros und eingeladenen Gästen präsentiert werden.



Das Siegerprojekt ist bis Ende März 2019 im Pflegezentrum Feld im Eingangsbereich ausgestellt. Alle Interessierten sind herzlich zur Besichtigung eingeladen.

Detaillierte Unterlagen sind auf der Homepage des Pflegezentrums Feld **www.pflegezentrum-feld.ch** unter «News Erweiterungsbau Pflegezentrum» aufgeschaltet.

Das Siegerprojekt für den Um- und Erweiterungsbau des Pflegezentrums Feld schliesst den Erweiterungsbau an das bestehende Gebäude an. Der Zugang zum Pflegezentrum erfolgt neu von der Luzernstrasse her. Der neue Eingang führt direkt zum Empfang, alle öffentlichen Räume und die wichtigsten Infrastrukturen wie die Verwaltung, Küche, Kapelle und die Mehrzweckräume sind im Erdgeschoss untergebracht. Dadurch wird das Eingangsgeschoss zu einem kommunikativen öffentlichen Treffpunkt im Pflegezentrum.

Weiteres Vorgehen

Die beiden Projektteile befinden sich in einem unterschiedlichen Planungsstadium. Sie wurden bis jetzt im Interesse einer ganzheitlichen Betrachtung parallel bearbeitet, verfolgen aber nun, bedingt durch unterschiedliche Verfahren und Eigentumsverhältnisse, eigene Wege:

Pflegezentrum Feld

Das Projekt des Pflegezentrums Feld wird im Auftrag der Leben im Alter Oberkirch AG weiterbearbeitet und in den kommenden zwei bis drei Jahren realisiert.

Feld Oberkirch AG

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie auf den Grundstücken der Feld Oberkirch AG muss aufgrund der Beurteilung durch die Jury nochmals überarbeitet werden, bevor dieses als Grundlage für einen Gestaltungsplan dienen kann. Der Gestaltungsplan wiederum dient als Grundlage für die beabsichtigte Zonenplanänderung. Die konzeptionelle Überarbeitung und die Ausarbeitung des Gestaltungsplans erfolgten im Auftrag der Feld Oberkirch AG und werden, wie das ganze Verfahren zur Teilrevision des Zonenplans, durch die Planungs- und Baukommission (PBK) der Gemeinde Oberkirch begleitet. Das Verfahren zur Teilrevision des Zonenplans schliesst sich nahtlos an die von der Jury geforderte Überarbeitung der Machbarkeitsstudie an. Über das Umzonungsbegehren werden die Stimmberechtigten der Gemeinde Oberkirch schlussendlich an der Urne entscheiden können.

REGIONALES ALTERSLEITBILD NEU MIT HOMEPAGE

Gemeinsam mit einem regionalen Altersleitbild und unter dem Motto «Alter(n) bewegt» zeigen die 16 beteiligten Gemeinden auf, wo sie in den nächsten Jahren die Schwerpunkte in der Alterspolitik setzen möchten. Die Zusammenarbeit der Gemeinden wird dadurch gestärkt. Das Altersleitbild ist die Grundlage, um bestehende und neue Aufgaben einer älter werdenden Gesellschaft kompetent, professionell, sorgsam und umfassend zu erfüllen.

Neu informiert das regionale Altersleitbild über die Homepage **alterbewegt.ch** und Newsletter rund ums Thema Alter. Sie erhalten Informationen über laufende Projekte oder wichtige Kontaktadressen u.a. auch von unserer Gemeinde. Den Newsletter können Sie über die Website abonnieren, er erscheint vier Mal jährlich.



EIDGENÖSSISCHE VOLKSABSTIMMUNG VOM 10. FEBRUAR 2019

Eidgenössische Vorlage:

- Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)».

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 10. Februar 2019, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

ABSTIMMUNGS-APP «VOTEINFO» AB SOFORT ERHÄLTlich

«VoteInfo» macht Resultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen in Echtzeit verfügbar. Ab sofort steht die App zum Download bereit und kann erstmals für die eidgenössische Abstimmung vom 10. Februar 2019 angewendet werden. Der Luzerner Regierungsrat hatte sich im vergangenen Juni für eine Beteiligung am Projekt ausgesprochen. Dies im Hinblick auf eine noch bessere Information der Bevölkerung über politische Themen.

Mit «VoteInfo» erhalten Stimmberechtigte einen neuen mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über eidgenössische und kantonale Abstimmungen. Auf dem Smartphone bietet die App nebst Abstimmungsergebnissen auch Erläuterungen zu allen nationalen und kantonalen Vorlagen. Diese sind bereits im Vorfeld abrufbar. An Abstimmungssonntagen stehen jeweils ab 12.00 Uhr in Echtzeit laufend aktualisierte Resultate aus allen Kantonen zur Verfügung.

Bund trägt Kosten

Das neue Angebot ist in Zusammenarbeit von Bund und Kantonen entstanden. Die Bundeskanzlei hat die App in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich entwickelt. Dessen Applikation «Züri stimmt app» wird in «VoteInfo» integriert. Sämtliche Kosten für Betrieb und Unterhalt trägt der Bund. Der personelle Aufwand für den Kanton Luzern für die Bewirtschaftung der App ist gering.

Diese Informationen bietet «VoteInfo» den Nutzerinnen und Nutzern:

- Übersicht über alle eidgenössischen und kantonalen Vorlagen der nächsten Abstimmung.
- Offizielle Abstimmungserläuterungen zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen.
- Möglichkeit, Kantone als Favoriten zu setzen, um Informationen nach eigenen Interessen zusammenzustellen.
- Am Abstimmungstag ab 12.00 Uhr laufend Zwischen- und Schlussergebnisse in Echtzeit.
- Stimmverhalten von Gemeinden, Wahlkreisen und Kantonen.
- Push-Benachrichtigung, wenn zu einem Favoriten neue Informationen zur Verfügung stehen (kann deaktiviert werden).
- Archiv vergangener Abstimmungen (wo verfügbar).

Die neue App ist erhältlich für iOS- und Android-Geräte. Sie kann ab sofort im App Store und auf Google play kostenlos heruntergeladen werden.

SIRENENTEST AM 6. FEBRUAR 2019

Am **Mittwoch, 6. Februar 2019 von 13.30 bis 14.00 Uhr** werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.



AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 1. und 15. Februar 2019**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2019 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 14. Februar 2019**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.



OBERKIRCH IM ZAHLENSPIEGEL

Stimmberechtigte	2017	2018
Männer	1'581	1'623
Frauen	<u>1'647</u>	<u>1'678</u>
Total	3'228	3'301

Einwohnerkontrolle		
Einwohner per 31.12.2017	4'620	
+ Geburten		59
+ Zuzüge		357
./. Todesfälle		20
./. Wegzüge		<u>314</u>
Einwohner per 31.12.2018		4'702
Wochenaufenthalter		32

	Männer	Frauen	Total
Ausländer	297	238	535 (11.38%)
Schweizer	<u>2'080</u>	<u>2'087</u>	<u>4'167</u> (88.62%)
Total	2'377	2'325	4'702 (100.00%)

Zivilstandswesen	2017	2018
Geburten	58	59
davon Knaben	34	30
davon Mädchen	24	29
Ehen	41	38
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	24	20

Arbeitslose (Stand per 31.12.)	2017	2018
Männer	18	24
Frauen	14	16
Total	32	40
davon Jugendliche (bis 24 Jahre)	3	3
davon Ausländer	8	12

Bautätigkeit	2017	2018
Erteilte Baubewilligungen	41	48
Baukosten gemäss Baugesuch	Fr. 48'501'275	Fr. 56'040'950

Betreibungsamt	2017	2018
Betreibungen	376 2'428'715	392 2'561'801
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	188	171
ausgestellte Verlustscheine	150 878'028	196 524'263

Steuern Steuererträge (Brutto)	2017	2018
Staatssteuer	11'984'186.35	13'135'662.55
Gemeindesteuer	12'237'155.90	13'317'137.30
Kath. Kirchensteuer Oberkirch	768'630.90	872'678.95
Sursee	330'723.50	374'937.15
Nottwil	406.65	59.80
Ref. Kirchensteuer	224'638.60	232'745.55
Christ.-kath. Kirchensteuer	2'392.80	3'454.20
Personalsteuer (Staat und Gemeinde)	130'502.60	131'501.35
Liegenschaftssteuer (Staat und Gemeinde)	0.00	0.00
Feuerwehrsteuer	171'454.90	173'566.45
Total	25'850'092.20	28'241'743.30

Sondersteuern	2017	2018
Erbschaftssteuern (Staat und Gemeinde)	0.00	88'410.80
Handänderungssteuern (Staat und Gemeinde)	1'200'321.40	768'045.90
Grundstückgewinnsteuern (Staat und Gemeinde)	1'793'654.90	1'728'608.10

VORAUSZAHLUNGEN STAATS- UND GEMEINDESTEUERN / ZINSSÄTZE 2019

Wir informieren Sie über die vom Regierungsrat des Kantons Luzern beschlossenen Zinssätze für das Jahr 2019:

Vorauszahlungs- und positiver Ausgleichszins	0.0 %
Negativer Ausgleichszins	0.0 %
Verzugszins	6.0 %

Falls Sie die Steuern monatlich überweisen (Dauerauftrag), ist der Bank/Post ein neuer Einzahlungsschein weiterzuleiten, da die Referenz-Nummer jährlich ändert. Wird der Dauerauftrag nicht geändert, werden die Zahlungen weiterhin auf das Steuerjahr 2018 statt 2019 verbucht. **Einen neuen Einzahlungsschein für das Jahr 2019 erhalten Sie im Februar 2019 mit der Steuererklärung.**

STEUERAMT OBERKIRCH
Tel.: 041 925 53 40
E-Mail: steueramt@oberkirch.ch

STIMMKUNST IN UNGLAUBLICHER VIELSEITIGKEIT

Seit 2007 bestreitet der Stimmkünstler Martin O. Auftritt um Auftritt. Seine Solo-Performance prägt einen lustvollen Umgang mit seiner Stimme, mit der er für einen amüsanten Geräusch- und Gesangsteppich sorgt. Die so entstehenden Sketches regen zum Nachdenken an und sorgen gleichzeitig für beste Unterhaltung. Am 15. März 2019 gastiert er hier bei uns in Oberkirch.

Nach einer kurzen Vakanz hat sich im Herbst 2018 in Oberkirch eine neue Kulturkommission gebildet, die den Anspruch der ehemaligen Kommission, Events der besonderen Art zu organisieren, wieder aufnimmt. Dieses Engagement bedeutet keineswegs eine Konkurrenzierung des bestehenden Kulturangebots, sondern dessen Ergänzung.

Als ersten Event hat die Kulturkommission den Ostschweizer Stimmkünstler Martin O. für den 15. März 2019 engagieren können. Ein kurzer Blick ins Internet, ein kurzes Hineinlauschen in die auf YouTube aufgeschalteten Beispiele, und schon ist die Begeisterung beim Zuschauer und – im Fall von Martin O. besonders wichtig – beim Zuhörer unweigerlich da. So abwechslungsreich, so dynamisch und von echter innerer Freude getragen kommen seine Sketche daher.

Zu deren Genuss trägt nicht nur das Spiel mit Geräusch-, Wort- oder Gesangsfetzen Martin O.'s bei, die er spontan aufgezeichnet und dann in spassigen Wiederholungen, hintereinandergeschaltet oder sich überlappend, zu einer kunstvollen Einheit verschmilzt. Nein, es ist auch seine unmittelbare, echte und herausfordernde Bühnenpräsenz, die seine Kleinkunst zu einer echten Perle werden lässt. Schon als Kind lernte er das Geigen- und Klavierspiel und hängte später seinen erlernten Beruf als Primarlehrer an den Nagel. Seitdem macht er das, wofür sein inneres Feuer glüht: Stimmkunst.

Diese Kunst führte er in ganz verschiedenen Umgebungen auf, im Zirkus, im Schauspiel oder Film, oder auch als Leiter des «Hitzigen Appenzeller Chors» zwischen 2006 und 2011. Und so verstummt, um nur ein Beispiel aus vergangenen Auftritten zu erwähnen, das Vogelgezwitscher etwa im Sketch «frühmorgens an der Autobahn» zusehends in Auto-, Sirenen- und Motorradgeräuschen, die innerhalb der verstreichenden Zeit immer penetranter werden. «Wie schön wäre es jetzt doch am Meer», spricht Martin O. dann ins Mikrofon, und schon wird das Publikum Zeuge eines ganz andern Geräuschteppichs, schmatzenden Meereswellen und krächzenden Möwen. Dieser Geräuschteppich geht dann in sich rasch steigenden Stimmeynlagén über in ein afrikanisches Lied mit verschiedenen Stimmeynlagén, die sich zu einem mehrstimmigen A-capella-Gesang verbinden. Und alles wird ins rechte Licht gerückt, mit Hintergrundbildern, die auf den Inhalt der Sketches abgestimmt sind, und einer stimmigen Beleuchtung, die die beim Publikum entstehenden Gefühle aufnimmt und verstärkt.

David Lienert, Präsident Kulturkommission Oberkirch

Informationen:

Freitag, 15. März 2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch

Vorverkauf ab 15. Februar 2019 bei SPAR, Essenz und Gemeindeverwaltung Oberkirch.

Ticket-Preise im Vorverkauf: Fr. 30.- für Erwachsene;

Fr. 15.- für Kinder bis 16 Jahre

Auskunft: David Lienert, 079 798 98 58,

david.lienert@edulu.ch



KULTURPROJEKTE MIT REGIONALER AUSSTRAHLUNG ERHALTEN UNTERSTÜTZUNG

Wussten Sie, dass es seit dem 1. Januar 2019 einen regionalen Kulturförderfonds gibt? Mit diesen Mitteln können professionell ausgerichtete Kulturprojekte mit regionaler Ausstrahlung unterstützt werden, welche den Förderkriterien entsprechen. Ausführliche Informationen zur regionalen Kulturförderung finden Sie unter www.kultur-sm.ch. Zur Kultur-Region zählen die Gemeinden Beromünster, Büron, Buttisholz, Eich, Geuensee, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Schenkön, Schlierbach, Sempach, Sursee, Triengen und Wauwil.

Die regionale Kulturkommission unter der Leitung von Priska Galliker, Knutwil, hat ihre Arbeit aufgenommen. Gesuche können ab sofort eingereicht werden. Das Gesuchsformular finden Sie auf der Website. Kulturprojekte können erstmals Ende 1. Quartal 2019 von Mitteln aus dem Förderfonds profitieren.

Sämtliche Informationen, Merkblätter, Förderkriterien etc. finden Sie unter www.kultur-sm.ch.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Regionale Kulturkommission (kultur@sursee-mittelland.ch).

REGIONALE KULTURKOMMISSION
SURSEE-MITTELLAND

ANLASS FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE – JETZT ANMELDEN!

Am 14. Februar 2019 findet in der Stadt Luzern die erste Veranstaltung für Personen statt, die Angehörige pflegen und betreuen. Interessierte können sich jetzt anmelden. Die Veranstaltung «Für sich und andere sorgen» bietet im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms die Möglichkeit, Unterstützungs- und Entlastungsangebote kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Kanton Luzern organisiert zur Wertschätzung und zum Informationsaustausch in den Jahren 2019 – 2021 jährlich eine Veranstaltung für betreuende und pflegende Angehörige. Die erste Veranstaltung «Für sich und andere sorgen» findet am 14. Februar 2019 in der Stadt Luzern statt. Auf dem Programm stehen ein Fachreferat, Unterhaltung sowie Informationen über Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Der Anlass soll Gelegenheit bieten, sich bei Kaffee und Kuchen mit anderen pflegenden oder betreuenden Angehörigen auszutauschen.

Jetzt anmelden – Teilnahme ist kostenlos

Interessierte können sich jetzt anmelden. Die Einladung mit Programm und Anmeldung finden Sie unter folgendem Link:

www.disg.lu.ch/veranstaltungen/Anlaesse_fuer_pflegende_und_betreuende_Angehoerige_2019_2021/Anlass_2019/ Anmeldeformular. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist am Montag, 4. Februar 2019.

Unterstützung bei Fragen und/oder Organisation von Entlastungsangeboten

Interessierte, die Fragen zum Anlass haben oder Hilfe bei der Organisation eines Entlastungsangebots (Betreuung, Fahrdienst, etc.) für den 14. Februar 2019 benötigen, erhalten kompetente Auskunft und Beratung unter der Telefonnummer: 041 226 11 90 (Montag bis Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr zum Ortstarif)

Veranstaltung breit mitgetragen von Fachorganisationen

Durchgeführt wird der Anlass von der Dienststelle Soziales und Gesellschaft und dem Programm «Gesundheit im Alter» der Dienststelle Gesundheit und Sport – in Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachorganisationen, die diese Veranstaltung breit mittragen. Es sind dies: Alzheimer Luzern, Interessengemeinschaft Tages- und Nachtstrukturen, Krebsliga Zentralschweiz, Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden, Pro Senectute Luzern, Spitex Kantonalverband Luzern und das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern. Unterstützt wird der Anlass von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz.

Ausstellung 2. Februar bis 2. Juni 2019

Nachbarn - Freund und Leid

Freitag, 1. Februar 2019, 19.30 Uhr, Eröffnung

Einführung in die Ausstellung Sibille Arnold,
Co-Leiterin

**Samstag, 9. Februar 2019, 09.00 - 15.00 Uhr,
Repair-Café**

Eine besondere Werkstatt für alle Haushaltungen –
Nachbarschaftshilfe pur mit voller Garantie!
Reparieren schont Budget & Umwelt und macht
Spass! Schau mit Deinen kaputten Gegenständen
vorbei und geniesse während der Reparatur
Kaffee & Kuchen!

Im Kloster Sursee

Eine Begleitveranstaltung der katholischen
Kirchgemeinde Sursee, repair-cafe.ch

**Sonntag, 10. Februar 2019, 11.00 Uhr, Zeit für
Nachbarn, Zeit für sich**

Zeitgut, die neuartige Nachbarschaftshilfe stellt
sich vor

Eine Begleitveranstaltung von Zeitgut
Freier Eintritt

**Sonntag, 17. Februar 2019, 11.00 Uhr,
Öffentliche Führung**

Fr. 7.-/9.-

fliegen

18. November 2018 – 13. Januar 2019

SANKTURBANHOF SURSEE

KUNST GESCHICHTE GEGENWART

Theaterstrasse 9

6210 Sursee

Tel. 041 922 24 00

www.sankturbanhof.ch



EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Februar ganz herzlich zum Geburtstag.



9. Februar 94 Jahre

Meier-Bättig Anna, Pflegezentrum Feld

11. Februar 85 Jahre

Muff Hermann, Libanon

20. Februar 90 Jahre

Simmen Albert, Trüsselhof

20. Februar 93 Jahre

Emmenegger-Schwyzer Mathilde, Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Imhof David und Raphael, Söhne des Stephan und der Mariana Imhof-Putnik, Münigenstrasse 7b, geb. 05.12.2018

Hitz Neva, Tochter des Luzi Hitz und der Sara Uhlmann, Feldmatt 12, geb. 08.12.2018

Odermatt Andrin, Sohn des André und der Fabia Odermatt-Neuenschwander, Haselwart 27, 6210 Sursee, geb. 12.12.2018

Ehe

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



28.12.2018

Frank Stefan und Gurmu Tesaye, Haselwart 14A, 6210 Sursee

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



22.12.2018 Renggli Richard,

geb. 08.06.1960, von Ebikon LU und Luzern LU, Kreuzhubel 7

29.12.2018 Furrer-Zemp Paula,

geb. 16.01.1925, von Oberkirch LU und Rickenbach LU, Feldmatt 1

Neuzuziehende

Im Dezember 2018 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Albisser Anna, Haselwart 10, 6210 Sursee
- Ambühl-Arnold Christian und Irène, Haselmatte 14B, 6210 Sursee
- Bammert Pius, Haselwart 10, 6210 Sursee
- Bigler Melanie, Feldmatt 10
- Blum Janic, Paradiesli 5
- Fallegger Marcel, Haselmatte 12B, 6210 Sursee
- Fallegger Joel, Haselmatte 12B, 6210 Sursee
- Felder Marvin, Feldmatt 10
- Flori Michael, Haselmatte 1A, 6210 Sursee
- Grüter Walter, Grünfeldstrasse 9
- Hanser Uwe, Haselwart 19, 6210 Sursee
- Hoppler Gaby, Haselmatte 10C, 6210 Sursee
- Lang Tobias, Haselmatte 10C, 6210 Sursee
- Lötscher Pius, Vorderrain 1
- Mehr-Steinmann Xaver und Martha, Haselwart 25A, 6210 Sursee
- Sperb Nadine, Surenweidpark 13
- Stangl-Bourgoin Bernhard und Beatrice mit Daniel und Cyril, Münigenstrasse 7b
- Tabares Araceli, Haselmatte 1A, 6210 Sursee
- Tscholl Kim-Vanessa, Haselwart 23B, 6210 Sursee
- von Wartburg Kevin, Haselwart 23B, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Strassengenossenschaft Oberkircherberg, c/o Christian Binggeli, Brand, 6208 Oberkirch

- Sanierung Güterstrassen, auf diversen Grundstücken, GB Oberkirch

Fellmann Ruedi und Astrid, Rollhafen 2, 6208 Oberkirch

- Überdachung Futter-Tenne/Achse, Gebäude Nr. 72a, auf Grundstück Nr. 854, Rollhafen 2, GB Oberkirch

Häfliger-Banz Fritz und Marlis, Burgmatte 9, 6208 Oberkirch

- Um- und Anbau Wohnhaus, Gebäude Nr. 406, auf Grundstück Nr. 787, Burgmatte 9, GB Oberkirch

Bieri Viktor und Roos Bieri Esther, Surenweidpark 12, 6208 Oberkirch

- Umbau Praxis für Physiotherapie, Einbau Treppe, Gebäude Nr. 571, auf Grundstück Nr. 381, STWE-Nrn. 5549 und 5553, Luzernstrasse 66, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstück Nr. 227, Hohliebe, GB Oberkirch

Erwerber: Huber Stefan, Hohliebe, 6207 Nottwil

Veräusserer: Huber Anton, Hohliebe, 6207 Nottwil

Grundstücke Nrn. 5490 und 5569, Matthof 8, GB Oberkirch

Erwerber: Gut Sandra, Matthof 8, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Wolfisberg Othmar, Ziegelacker 2, 6214 Schenkon

Grundstücke Nrn. 473, 1102 und 1106, Burghöhe, GB Oberkirch

Erwerber: Strassengenossenschaft Burghöhe, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Kaufmann-Thürig Anna Maria und Erbgemeinschaft Thürig-Burkard Moritz sel.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FASNACHT

Die **Gemeindeverwaltung** ist über die Fasnacht an **folgenden Nachmittagen geschlossen:**

Donnerstagnachmittag, 28. Februar 2019 und Dienstagnachmittag, 5. März 2019.



Die Öffnungszeiten des **Regionalen Betreibungsamtes Geuensee, Oberkirch und Schenkon** über die Fasnacht sind wie folgt:

Montag, 11. Februar 2019, bleibt das Betreibungsamt geschlossen (keine Stellvertretung).

Mittwoch, 20. Februar 2019 bis **Mittwoch, 27. Februar 2019**, bleibt das Betreibungsamt infolge Ferien geschlossen. Betreibungsregistrauszüge können via www.betreibungsamt@ba-oberkirch.ch oder beim Betreibungsamt Wolhusen gegen Barzahlung Fr. 17.- abgeholt werden.

Montag, 4. März 2019 und Dienstag, 5. März 2019 (Fasnacht) bleibt das Betreibungsamt geschlossen (keine Stellvertretung).

Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnacht.

Info-Blatt 2019

Benutzung Schwimmhalle SPZ Nottwil

(Gemeinden: Buttisholz, Eich, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Schenkon, Sempach, Sursee)

Öffnungszeiten:	Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr	18.30 - 21.30 Uhr
	Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr	
	Freitag	18.30 - 21.30 Uhr	
	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	
	Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00-18.30 Uhr bereits 2-3 Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Am Donnerstag steht das Therapiebecken bereits ab 18.00 Uhr zur Verfügung.

Eintrittspreise:	Erwachsene:	CHF 6.00
	Kinder (6 bis 16 Jahre):	CHF 3.50
	Pfand Garderobe	CHF 2.00

Kinder unter 6 Jahren haben gratis und nur in Begleitung von Aufsichtsberechtigten Personen Zutritt.

Um 20.00 Uhr verlassen schulpflichtige Kinder ohne Begleitung Erwachsener die Schwimmhalle.

Es steht ein Automat mit Ticketausgabe beim Eingang der Schwimmhalle. Personen, die über keine Eintrittskarte verfügen, können diese dort zu erhöhtem Preis nachlösen. (Erwachsene CHF 9.00 / Kinder CHF 4.50).

Es empfiehlt sich, die Tickets auf der Gemeindekanzlei zu holen.

Parkplätze: Bitte die offiziellen **gebührenpflichtigen** Parkplätze des Schweizer Paraplegiker-Zentrum benutzen!

Ausfalldaten: Die Schwimmhalle ist für die Bevölkerung an folgenden Daten **den ganzen Tag geschlossen:**

Di, 01.01.19	Neujahr	So, 07.07.19	Anlass
Sa, 09.03.19	Anlass	Do, 01.08.19	Bundesfeier
So, 10.03.19	Anlass	Di, 24.12.19	Heiligabend
Mo, 22.04.19	Ostern	Mi, 25.12.19	Weihnachten
Mo, 10.06.19	Pfingsten	Di, 31.12.19	Silvester
So, 16.06.19	Offen ab 13.30 Uhr	Mi, 01.01.20	Neujahr

Feiertage: Regionale und Nationale Feiertage gelten nicht als Sonntage.
Öffnungszeiten wie folgt:

Mi, 02.01.19	2. Neujahrstag	06.30 – 08.30, 18.30 – 21.30 Uhr
Do, 28.02.19	Schmutziger Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr
Fr, 19.04.19	Karfreitag	18.30 – 21.30 Uhr
So, 21.04.19	Ostern	09.00 – 18.00 Uhr
Mo, 22.04.19	Ostermontag	Kein Gemeindeschwimmen
Do, 30.05.19	Christi Himmelfahrt	18.30 – 21.30 Uhr
So, 09.06.19	Pfingsten	09.00 – 18.00 Uhr
Mo, 10.06.19	Pfingstmontag	Kein Gemeindeschwimmen
Do, 20.06.19	Fronleichnam	18.30 – 21.30 Uhr
Do, 01.08.19	Bundesfeier	Kein Gemeindeschwimmen
Do, 15.08.19	Maria Himmelfahrt	18.30 – 21.30 Uhr
Fr, 01.11.19	Allerheiligen	18.30 – 21.30 Uhr
So, 08.12.19	Maria Empfängnis	09.00 – 18.00 Uhr
Do, 26.12.19	Stephanstag	18.30 – 21.30 Uhr
Do, 02.01.20	2. Neujahrstag	18.30 – 21.30 Uhr

Revision: 7.07.19 – 28.07.19 (geschlossen)

SCHULE

SCHULSOZIALARBEIT SCHULE OBERKIRCH VERABSCHIEDUNG VON FRAU CLAUDIA KNÜSEL

Frau Claudia Knüsel verlässt die Schule Oberkirch per Ende Februar nach 5 ½ Jahren, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Wir bedauern es sehr, Frau Knüsel als kompetente und motivierte Schulsozialarbeiterin zu verlieren. Sie hat ab SJ 13/14 die SSA an der Schule Oberkirch aufgebaut, die Informationsmaterialien erstellt und dank ihrer Professionalität als auch ihrer wohlwollenden, beharrlichen und weitsichtigen Art schnell Kontakt zu den Lernenden, Lehrpersonen als auch Eltern gefunden und deren Vertrauen gewonnen.

Prävention, Stärkung der Lernenden, Intervention und Beratung im Einzelsetting und in Klassen, Beratung von Lehrpersonen und Eltern, als auch die Vernetzung mit

verschiedenen Fachstellen sind einige Bereiche ihrer sehr unterstützenden Tätigkeit.

Wir danken Frau Knüsel für ihren engagierten Einsatz an der Schule Oberkirch und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Die Gemeinde Oberkirch bietet die SSA entsprechend einer Leistungsvereinbarung mit dem Gemeindeverband KESB und SoBZ Regionen Sursee und Hochdorf an. Das Angebot hat sich dank Frau Knüsel an der Schule etabliert und ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die SSA wird auch weiterhin angeboten werden. Informationen dazu folgen in einer nächsten Ausgabe der Infobrogg.

Anneliese Schuler, Schulleitung

DIE STERNSINGER SAGEN DANKE

Zum 25. Mal waren Anfang Jahr die Sternsinger in Oberkirch unterwegs.

Ganz herzlichen Dank für die offenen Türen, die netten Worte, die feinen Zwischenverpflegungen und die vielen grosszügigen Spenden.

Dank Ihnen dürfen wir nun das Projekt **Swiss Township-Network** (in Südafrika) der Oberkircherin Brigitte Peter sowie

die **Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche** mit einer grosszügigen Spende unterstützen und auch unsere Klassenkassen erhalten einen Zustupf. Vielen Dank!

Wir hoffen, dass unsere Segenswünsche allen ein glückliches Jahr bereiten werden und freuen uns, im 2020 im andern Teil von Oberkirch an die Türen zu klopfen und gute Wünsche zu überbringen.

Klassen 5a und 5b

PAPIERSAMMLUNG VOM KOMMENDEN MÄRZ

Am **21. März 2019** ist es wieder soweit. Die Primarschüler sammeln Altpapier. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das gebündelte Papier am Morgen bereitstellen. Mit Ihrem Papier unterstützen Sie die Finanzierung unserer Schulreisen. Im Voraus herzlichen Dank.



PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR / MÄRZ 2019

Mittwoch, 6. Februar	14.30 Uhr	«Kino-Vorstellung», Film nach Ansage
Mittwoch, 13. Februar	15.00 Uhr	«Rathausörgeler», Musikalische Unterhaltung
Sonntag, 17. Februar	11.00 Uhr	«Buebezögli Oberkirch», Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 20. Februar	15.00 Uhr	«Senioren Bühne Luzern», Bisch sicher? Komödie
Donnerstag, 28. Februar	15.00 Uhr	«ESCHBA Klänge», Musikalische Unterhaltung
Freitag, 1. März	16.30 Uhr	«Sooregosler Oberkirch», Guggerkonzert
Samstag, 2. März	14.00 Uhr	«Heimfasnacht mit der Heinizunft», Guggerkonzert mit den Fasnatikern

Tränkle Ruth sel.
gestorben am 6. Januar 2019

*Man lebt zweimal.
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

Honoré de Balzac



HEIMWEIHNACHT

Der Weihnachtsgottesdienst mit Gemeindeleiter Hans Schelbert war der Beginn unserer Weihnachtsfeier im Pflegezentrum Feld. Den feierlichen Rahmen unterstützte der Kinderchor unter der Leitung von Frau Petra Fischer mit Begleitung von Herrn Hans Spielmann am Klavier. Der anschliessende Apéro verkürzte die Zeit bis zum festlichen Teil des Weihnachtsabends und bot den Anwesenden die Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Endlich war die Zeit gekommen, dass im festlich dekorierten Saal Platz genommen werden konnte. Viel Lob und Anerkennung durften wir erfahren über die dekorative Gestaltung des Festsaa-les. Nach der Begrüssung stimmte uns Herr Ziegler mit einem Gedicht auf die kommenden Stunden und Tage ein. Dann durften sich endlich unsere Bewohner und ihre Angehörigen



kulinarisch verwöhnen lassen. Wieder einmal zauberte unser Küchenteam ein Weihnachtsmenü für unsere Gäste, das alle verzauberte. Dies nicht nur geschmacklich, sondern auch optisch. Dafür ernteten sie auch anerkennenden Applaus und rundum Komplimente. Es war 22.30 Uhr als die ersten Gäste aufbrachen und die Formation «Ziach und Zupf» noch mit einem Weihnachtsliederpotpourri unseren Weihnachtsabend beschlossen. Mich hat es sehr gefreut, dass es für alle Anwesenden ein gelungener Abend gewesen war. Insbesondere möchte ich dem Serviceteam, das unsere Gäste charmant, gutgelaunt und professionell bedient hatte, recht herzlich danken. Vielen Dank auch allen anderen Mitarbeitenden hinter den Kulissen, ohne die dieser Weihnachtsabend für unsere Bewohnerinnen und Bewohner kein so schöner und unvergesslicher Abend geworden wäre.

Peter Samson, Geschäftsleiter



SILVESTERNACHMITTAG



Dass der Silvesternachmittag im Pflegezentrum Feld stimmungsvoll und gemütlich ist, scheint sich rumgesprochen zu haben. Viele Bewohner, Angehörige und Gäste nahmen die Gelegen-

heit beim Schopf und stiessen mit uns auf das neue Jahr an. Damit wir dies auch fröhlich und beschwingt machen konnten, sorgten wieder einmal die «Glonge Chnächte» mit ihrer unverkennbaren Art und Weise. Lustig ging es zu und her, sodass man für das Jahr 2019 nur Gutes erahnen kann.

Nach dem Abendessen trafen sich dann einige Damen und Herren im «Stübli» und warteten gemeinsam in fröhlicher Runde auf den Jahreswechsel.

Peter Samson, Geschäftsleiter



STERNSINGER

Der Einzug der Sternsinger ist für uns im Feld immer ein erfrischendes und freudiges Erlebnis. Nach der ruhigen Zeit läuten die Kinder mit ihren Liedern und ihrer natürlichen Unbekümmertheit den Alltag im Feld ein. Fast eine dreiviertel Stunde sangen die Kinder, unter Leitung von Herrn Kost, ein Potpourri von Liedern und gingen dann zu unseren Seniorinnen und Senioren, um ihnen persönlich ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Peter Samson, Geschäftsleiter



MUSIKSCHULE



FRÜHJAHRSKURSE «MUSIK & BEWEGUNG FÜR SENIOREN»

für Personen ab 60 Jahren

Diverse Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Auch Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele fit. Diese nachhaltige und ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an der Musik erhalten.

Termine: Jeweils am Freitag, Kursstart Mitte Februar
08. / 15. / 22. Februar, 15. / 22. / 29. März 5. / 12. April,
10. / 17. Mai 2019 (kein Kurs während Fastnachts- und
Osterferien)

Zeit: 10.30 Uhr – 11.15 Uhr

Ort: Oberkirch, Schulhaus, Gemeindesaal

Kosten: Fr. 80.00 für den gesamten Kurs

Gruppengrösse: min. 8 bis max. 15 Teilnehmer/innen

Auskünfte erteilt gerne Frau Melanie Hodel-Christen,
Kursleiterin, 079 649 19 14 melanie_ch@hotmail.com

Anmeldungen werden ab sofort über das online-Formular der
Musikschule Region Sursee entgegengenommen www.m-r-s.ch



	Unser „Kleingedrucktes“	
	Teilnahme Unsere Kurse stehen allen Interessierten offen, welche die zum jeweiligen Kurs angegebenen Voraussetzungen erfüllen. Kursgeld Das Kursgeld wird nach Kursbeginn in Rechnung gestellt und ist innert 30 Tagen zahlbar. Anmeldungen sind verbindlich und gelten für den ganzen Kurs; eine Kursgelderstattung ist nicht möglich. Anmeldung Anmeldungen haben online über die Homepage www.m-r-s.ch zu erfolgen. Die Kurse werden gemäss Ausschreibung durchgeführt. Sie erhalten umgehend eine Anmeldebekräftigung. Wird die minimale Gruppengrösse nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Mit der Anmeldung erklärt sich der Kursteilnehmer mit dem „Kleingedruckten“ einverstanden.	
	Musikschule Region Sursee	

Musik und Bewegung für Senioren	Diverse Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Auch Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele fit. Diese nachhaltige und ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an der Musik erhalten.	
Frühlingskurs		
Teilnehmer	Personen ab 60 Jahren	
Kursdaten	Jeweils am Freitag, Kursstart Mitte Februar: 8./ 15./ 22. Februar, 15. / 22./ 29. März 5. / 12. April, 10. /17. Mai 2019 (kein Kurs während Fasnachts- und Osterferien)	
Kurszeit	10.30 - 11.15 Uhr	
Kursdauer	10 x 45 Minuten	
Kursleitung	Melanie Hodel-Christen, Musik und Bewegungspädagogin	
Kursort	Oberkirch, Schulhaus, Gemeindesaal	
Gruppengrösse	min. 8 bis max. 15 Teilnehmer/innen	
Kursgeld	Fr. 80.00 für den gesamten Kurs	
Anmeldeschluss	24. Februar 2019 (Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)	
Online-Anmeldung	www.m-r-s.ch	
Auskünfte	Melanie Hodel-Christen, Tel.: 079 649 19 14 melanie_ch@hotmail.com	

KONZERT- UND VERANSTALTUNGSBESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2018/19 – FEBRUAR 2019

SA, 02.02.2019, 10.00 Uhr, gr. Saal kath. Pfarreiheim Sursee, Jam-Session

Auf Jam-Sessions spielen RockPopJazz-Musiker entweder Stücke, deren harmonische Schemata und Melodien allen Mitmusikern bekannt sind oder sie improvisieren frei. Showdown mit den RockPopJazz-Standards.

SO, 03.02.2019, 16.00 Uhr, Klosterkirche Sursee Tastenfestival

DI, 05.02.2019, 19.00 Uhr, Klosterkirche Sursee, Vorspielstunde Gesang

Die Fachschaft Gesang lädt herzlich zu ihrem Konzert im Kloster ein.

DI, 05.02.2019, 19.00 Uhr, Kapelle St. Erhard, Vortragsübung Cello

Die Cello-Klasse von Eros Jaca laden herzlich zum Konzert ein.

MI, 06.02.2019, 19.00 Uhr, Refektorium Kloster Sursee, Vorspielstunde Zupfinstrumente

Die Fachschaft der Zupfinstrumente laden herzlich zu ihrem Konzert im Kloster ein.

SA, 16.02.2019, ab 8.00 Uhr Oberkirch, SWO, Solistenwettbewerb

Der Wettbewerb in Oberkirch wird von der Musikgesellschaft Oberkirch organisiert und durchgeführt. In verschiedenen Kategorien messen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren.

SO, 17.02.2019, 17.00 Uhr, Klosterkirche Sursee, Konzertpodium

Konzertpodium Klavierquartett Abaris

MI, 20.02.2019, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee, Werkstattkonzert

Das VolksmusikEnsemble lädt herzlich zu ihrem Konzert ein.

VEREINE



Kreis frohes Alter

Oberkirch

PRÄSIDENTENWECHSEL BEIM «KREIS FROHES ALTER» ANLÄSSLICH DER 48. GENERALVERSAMMLUNG.

Eine Stunde vor Beginn der eigentlichen Generalversammlung versammelten sich einige Vereinsmitglieder in der Pfarrkirche Oberkirch zu einem sinnlichen Wortgottesdienst, gestaltet durch Pfarreileiter Hans Schelbert, der vom Plauschchörli unter der Leitung von Hans Spielmann gesanglich umrahmt wurde.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst versammelten sich die Vereinsmitglieder im «überfüllten» Saal des Restaurant Feld. Punkt 11.00 Uhr konnte unser Präsident Toni Troxler die 86 Personen (72 Mitglieder, 9 Neumitglieder sowie 4 Gäste) recht herzlich begrüßen.



Mit schlichten Worten und einer Gedenkminute wurde zu Ehren der 4 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Das letztjährige Protokoll, der Jahresbericht des Präsidenten, die Rechnungsablage, sowie der Revisorenbericht wurden ohne Einwände genehmigt und mit Applaus gutgeheissen.

Nachdem vom Aktuar das Rücktrittsschreiben des Präsidenten vorgelesen wurde, konnte uns der scheidende Präsident einen würdigen Nachfolger in der Person von Beat Limacher vorschlagen. Mit grossem Applaus wurde Beat als Präsident und die restlichen Vorstandsmitglieder in globo einstimmig gewählt. Der Vorstand für 2019 stellt sich wie folgt zusammen: Präsident Beat Limacher, Aktuar Adolf Wagner, Kassier Toni Portmann, Vertreterin vom Plauschchörli Gerda Marti sowie Beisitzerin Anita Jenni.



TÄTIGKEITSPROGRAMM 2019

Soziale Kontakte pflegen und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot, das haltet die Oberkircher Seniorinnen und Senioren körperlich und geistig fit. Daher hat das kommende Vereinsjahr wiederum ein reichhaltiges Programm.

Die monatlichen Zusammenkünfte zum Mittagstisch und anschliessenden Jassen, 6 seniorengerechte Wanderungen, die beiden Ausflüge im Frühjahr und Herbst bleiben ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Weiter im Angebot befindet sich der Besuch bei der Fischerfamilie Hofer am Sempachersee mit einem anschliessenden feinen Fischessen, eine Schifffahrt auf dem Hallwilersee, Besuch der Obsthalle, ein Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie einen Seniorenkochkurs an 5 Abenden. Auch das Chörli probt monatlich und hat verschiedene Auftritte. Zusätzliche Veranstaltungen werden rechtzeitig in der InfoBrogg bekanntgegeben.



Unter Verschiedenes wurde nach 10-jährigem, bewundernswertem Engagement unserem Präsidenten Toni Troxler ein spezielles Präsent überreicht mit den besten Wünschen für die Zukunft. Wie uns Toni aber mitteilte, wird er auch in Zukunft aktiv im Verein mitwirken, denn die Wanderungen werden weiterhin von ihm geleitet.

Pfarrreileiter Hans Schelbert bedankte sich für die Einladung und orientierte uns über den zukünftigen Pastoralraum «Region Sursee» sowie der Pilgerfahrt ins Flüeli-Ranft am 4.9.2019.

Der Präsident dankte nochmals allen Anwesenden und wünschte ihnen für die bevorstehenden Festtage sowie für das kommende Jahr alles Gute.

Im Anschluss der GV wurde uns von Moritz Rogger ein feines Mittagessen serviert.

Aktuar
Adolf Wagner



PENSIONIERTEN FASNACHTSBALL

Dienstag, 19. Februar 2019, 13.30 Uhr in der Stadthalle Sursee

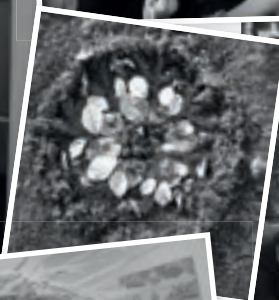
«Ab i d'Loft» heisst das Motto der Surseer Fasnacht 2019. Dies bietet die einmalige Chance, allen Ballast abzuwerfen und sich in origineller Verkleidung, am Fasnachtsball der Pensionierten, voll dem Vergnügen hinzugeben. Die katholische und reformierte Kirchgemeinde, die Zunft Heini von Uri und die Gruppe der Pensionierten freuen sich als Gastgeber

auf viele reitende Hexen, fliegende Teppiche, schräge Vögel und bunte Ballone. In der fasnächtlich dekorierten Stadthalle werden Sie mit Speis und Trank verwöhnt. Die fetzige Tanzmusik «Duo Alpenflitzer» sorgt für gute Stimmung und hofft auf viele maskierte Tänzer und Tänzerinnen. Geniessen sie mit uns eine rüdig schöne, unvergessliche Fasnacht 2019!





IMPRESSIONEN AUS DEN BISHERIGEN GRUPPENSTUNDEN



FITNESSANGEBOT BEIM TSV OBERKIRCH

Über die Festtage verbringt man wohlverdient einige frohe und gemütliche Stunden im Familien- und Freundeskreis. Im neuen Jahr erinnern wir uns dann wieder an unsere guten Vorsätze. Dazu gehören vielleicht auch Fitness und Bewegung.

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr trifft sich die sogenannte Fit&Fun Gruppe des Turnvereins Oberkirch in der Turnhalle zu ihrem polysportiven Training. Dieses Training setzt sich

in der Regel aus einer Aufwärmrunde, einem Fitness-Parcour und schliesslich, nach gegenseitiger Absprache, einem Spiel zusammen. In dieser Turnstunde geht es nicht um ein gezielt aufgebautes Training, sondern viel mehr um Bewegung und Fitness in lockerer Atmosphäre. Die Fit&Fun Gruppe ist eine gemischte Gruppe von Damen und Herren egal welches Alters.

Wenn Sie sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, dann besuchen sie doch unverbindlich mal eines unserer Trainings oder kontaktieren Sie Gaby Schumacher, 041 920 33 68. Beachten Sie dabei, dass jeweils während den Schulferien kein Training stattfindet.

ZISCHTIGS-JASS

Sie haben sich nun bereits einen Monat im neuen Jahr eingelebt und die ersten Vorsätze vielleicht schon wieder über Bord geworfen. Das ist doch der ideale Zeitpunkt, in gemütlicher Runde einen Jass zu «klopfen». Am **Dienstag, 5. Februar 2019, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer, ist dies möglich. Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns!



ZEIT FÜR EIN NATÜRLICHES MAKE-UP

Möchten Sie Tipps und Tricks rund um ein natürliches Make-up erhalten und erfahren, was am Besten zu Ihnen passt? Dann ist der folgende Kurs für Sie gerade richtig.

Nehmen Sie doch Ihre Schminkutensilien mit.

Datum: **Donnerstag, 14. Februar 2019**
 Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
 Leitung: Sabine Binder, Nottwil
 Ort: Gruppenzimmer neben Pfarreiküche
 Kosten: Fr. 35.- für Mitglieder
 Fr. 40.- für Nichtmitglieder
 Anmeldung: Tanja Wegst Tel. 041 250 12 33 oder
 www.frauenbund-oberkirch.ch
 Anmeldeschluss: Sonntag, 10. Februar 2019



→ Die 76. Generalversammlung des Frauenbundes findet bald statt.

Merken Sie sich doch bereits den Montag, 25. März 2019! Nähere Infos folgen per Post und in der März-Ausgabe der InfoBrogg!

Das rote Paket ist immer noch im Umlauf – wir hoffen, dass es den Weg an die diesjährige GV findet!!!



JOLANDA STEINER

**erzählt «Schellenursli im grossen Schnee»
und andere Wintergeschichten**

Jolanda Steiner verführt uns auch dieses Jahr wieder in ihre Geschichtenwelt. Die Geschichten eignen sich für Kinder ab ungefähr 2 ½ Jahren. Je nach Ausdauer der Kinder besteht die Möglichkeit, nach der ersten Geschichte den Raum zu verlassen.

Datum: Mittwochnachmittag, 20. Februar 2019

Zeit: Einlass 14.40 Uhr, Start 15.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Eintritt: für Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene: Fr. 5.–
(Fr. 4.– für Mitglieder Frauenbund Oberkirch)

Obligatorische Anmeldung:

Auf www.familientreff-oberkirch.ch

Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

1. Februar 2019, **9.30 Uhr** – 11.00 Uhr, Pfarrsaal
1. März 2019: Fasnachtsferien, KEIN ZWÄRGE-KAFI

**Achtung: Ab sofort startet das Zwärge-Kafi
erst um 9.30 Uhr.**

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des
Spatzentreffs Sursee und Umgebung
sucht Babysitter aus Oberkirch und
vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52,
info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchst du für dein Kind eine Betreuung? Möchtest du
Tagesmutter werden?

Auskunft: Claudia Bigler Walss, 041 921 84 72,
c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch
www.kinderbetreuung-sursee.ch

Weitere Informationen zu unserem Programm
findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**

KINDERARTIKELBÖRSE FRÜHLING / SOMMER

**Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 56 bis 158),
Kindersportartikeln (z.B. Kickboard, Dreirad, Fahrrad),
Kinderspielwaren, Kinderartikeln (Kinderwagen, Auto-
sitze, ...) und vielem mehr.**

Verkauf: Samstag, 23. März 2019, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch
(Eingang über den Schulhausplatz)



Infos für Verkäufer/innen:

Anmeldung per Mail an: Veronica Mathis,
veronica.mathis@gmx.ch

Annahme: Freitag, 22. März 2019, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren: Samstag, 23. März 2019,
13.30 bis 14.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte
Artikel entgegen. Die Artikel müssen ab sofort mit den
neuen Etiketten des Familientreffs beschriftet sein. Ein
Merkblatt mit weiteren Informationen und die neuen
Etiketten finden Sie auf **www.familientreff-oberkirch.ch**.



JAHRESPROGRAMM 2019 / 2020

FEBRUAR

Fr 01.02. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

Mi 20.02. Märli mit Jolanda Steiner

Gemeindesaal

MÄRZ

Mi 13.03. Mut tut gut Teil 1

Sporthalle

Mi 20.03. Mut tut gut Teil 2

Sporthalle

Mi 20.03. Gärtnern mit Kindern

Gärtnerei Pflugshaupt Sursee

Sa 23.03. Kinderartikelbörse Frühling / Sommer

Gemeindesaal

Mo 25.03. Generalversammlung Frauenbund

Rest. Cayenne Sursee

Mi 27.03. Mut tut gut Teil 3

Sporthalle

APRIL

Mi 03.04. Mut tut gut Teil 4

Sporthalle

Fr 05.04. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

Mi 10.04. Mut tut gut Teil 5

Sporthalle

Mi 17.04. Mut tut gut Teil 6

Sporthalle

MAI

Fr 03.05. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

Mi 22.05. Babysitterkurs Teil 1

Kaffeestube

JUNI

Mi 05.06. Babysitter Kurs Teil 2

Kaffeestube

Fr 07.06. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

Mi 12.06. Flohmarkt

Schulhausplatz

JULI

Fr 05.07. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

SEPTEMBER

Sa 07.09. Kilbi

Schulhausareal

So 08.09. Kilbi

Schulhausareal

Sa 21.09. Kinderartikelbörse Herbst / Winter

Gemeindesaal

OKTOBER

Fr 04.10. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

NOVEMBER

Fr 08.11. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

Mi 27.11. Grittibänz backen

Bäckerei Künzli Nottwil

DEZEMBER

Fr 06.12. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

JANUAR

Fr 03.01. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

FEBRUAR

Fr 07.02. Zwärge Kafi

Pfarrsaal

Detaillierte Infos zu unseren Anlässen finden Sie unter
www.familientreff-oberkirch.ch



ZWÄRGE KAFI jeweils 9:30 – 11:00 Uhr

Das Zwärge Kafi findet jeweils parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Gotte, Götti, Grosseltern etc. unterhalten, während sich die Kinder beim Spielen verweilen. Spielzeug ist vorhanden!

2019

Freitag, 1. Februar

Freitag, 5. April

Freitag, 3. Mai

Freitag, 7. Juni

Freitag, 5. Juli

Freitag, 4. Oktober

Freitag, 8. November

Freitag, 6. Dezember

2020

Freitag, 3. Januar

Freitag, 7. Februar

Anlässe 2019/2020

Märli mit Jolanda Steiner

Jolanda Steiner verführt uns auch dieses Jahr wieder in ihre Geschichtenwelt. Sie erzählt «Schellenursli im grossen Schnee» und andere Wintergeschichten.

Es dürfen schon Kinder ab ca. 2.5 Jahren zuhören kommen. Je nach Ausdauer der Kinder besteht die Möglichkeit, nach der ersten Geschichte den Raum zu verlassen.

Datum: Mittwochnachmittag, 20. Februar 2019

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Wann: Einlass 14.40Uhr, Start Märli 15.00Uhr

Anmeldung und weitere Infos auf www.familientreff-oberkirch.ch

Grittibänz backen

Wir gestalten und backen zusammen mit Eltern und Kindern Grittibänze in der Bäckerei Künzli in Nottwil.

Datum: Mittwochmorgen, 27.11.2019

Ort: Bäckerei Künzli Nottwil

Anmeldung und weitere Infos auf familientreff-oberkirch.ch

Detaillierte Infos zu unseren Anlässen finden Sie unter
www.familientreff-oberkirch.ch



KURSE IM FEBRUAR UND MÄRZ 2019

Benutzen Sie die Gelegenheit!!!

Grundkurs für Wiederbelebung (BLS-AED-SRC Komplet)

Werden auch Sie zum Lebensretter! Es wird die Reanimation mit AED-Gerät geübt und vieles mehr...

Kursdatum Montag, 04. Februar 2019, 19.00 – 21.30 Uhr
(2 x 2,5 Std.) Dienstag, 02. Februar 2019, 19.00 – 21.30 Uhr

Kosten CHF 150.- inkl. Zertifikat

Kursanmeldung über die Homepage www.samariter-oberkirch.ch oder bei Daniela Gusset Tel. P: 041 921 02 15

Nothilfe-Kurs 2019 (Es hat nur noch wenige Plätze frei)

Zielgruppe Für angehende Motorfahrzeuglenker
obligatorisch
Alle Interessierten

Kursdatum Freitag & Samstag 15. & 16. März 2019

Kurszeiten Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr und
(10 Std.) Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – ca 16.15 Uhr

Kosten CHF 140.- inkl. Zertifikat
CHF 130.- Oberchiler-Bonus,
Jugendliche wohnhaft in Oberkirch

Kursanmeldung über die Homepage
www.samariter-oberkirch.ch

Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern

Zielgruppe Eltern, Grosseltern, Tagesmütter und
weitere Betreuer von Kindern.

Kurs 1 Di 26.03. von 19.00 – 22.00 Uhr &
Do 28.03. von 19.00 – 22.00 Uhr

Kurs 2 Di 10.09. von 19.00 – 22.00 Uhr &
Do 12.09. von 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten CHF 120.- (inkl. Zertifikat)
CHF 220.- mit Partner (inkl. Zertifikat)

Kursanmeldung www.samariter-oberkirch.ch



GOSLERBALL

am SchmuDo 28. Februar 2019 im Schulhaus Zentrum Oberkirch

Das dürft ihr nicht verpassen: Den grossartigen Goslerball! Ein gemütlicher, fasnächtlicher Unterhaltungsabend, im kleineren Rahmen und ohne Gast-Guggenmusiken – dafür mit Abendessen und verschiedenen fasnächtlichen Kleininformationen.

ab 18:00 Uhr **begrüssen wir euch zum Apéro mit Auftritt der Sooregosler**

ab 19:30 Uhr **stärken wir uns mit dem einem 3-Gang-Essen für den Abend**

ab 21:00 Uhr **unterhalten uns der einzigartige Musikclown Werelli sowie Kleininformationen, mit dabei unter anderem Alti Sieche, Pnøh, Buebezögli und weitere... Lasst euch überraschen!**

Mit nur 30.– Franken seid ihr am Goslerball mit dabei, genießt das Apéro sowie das Abendessen und natürlich den unterhaltsamen Abend bis tief in die Nacht und vielleicht noch viel länger... Auch dieses Jahr findet der Goslerball wieder im Gemeindesaal statt!

Hinweis: ab 21 Uhr sind alle herzlich willkommen – freier Eintritt!

Die Platzzahl für den Goslerball ist beschränkt. **«De Schnöuer esch de Gschwender!»** Das wollt ihr euch sicher nicht entgehen lassen? Dann meldet euch heute noch mit folgendem Talon oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch

Wir freuen uns auf einen tollen Goslerball und eine grandiose Fasnacht 2019 mit euch!

Sooregosler Oberchöuch

ANMELDUNG FÜR DEN GOSLERBALL 2019

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Adresse: _____

Anmeldung bis 17. Februar 2019 an: Sooregosler Oberchöuch, Petra Albisser, Bahnhofstrasse 24, 6210 Sursee oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch – Bezahlung ausschliesslich an der Abendkasse

START MIT SCHNUPPERKURS IN KIDSDANCE UND HIPHOP

Im Dezember 2018 wurde dieser Verein gegründet. Dieser Verein bezweckt die Realisierung und die Förderung von Tanz und Bewegung für Kinder und Jugendliche in Oberkirch. Der Verein konnte eine Tanzpädagogin, die Ihre Ausbildung in Ballett, Jazztanz, Hip-hop und anderen Tanzstilen in Willisau, Zürich, Lausanne, Paris absolvierte. Sie hat auch jahrelange Erfahrung und beste Auszeichnung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Dies verspricht einen professionellen Start für den Schnupperkurs, der im Februar 2019 beginnt. Die Kinder und Jugendlichen dürfen in 3 Lektionen das Tanzangebot kennenlernen. Dabei wird aktuelle Musik in Bewegung und Rhythmik umgesetzt. Eine Mischung aus Hip-hop, Jazztanz, Modern und andern Tanzstilen werden zu Choreographien vereint. Dies soll Freude und Spass machen und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer/innen stärken.

Natürlich steht die Freude an der Musik und Bewegung im Mittelpunkt. Die Tanzlektionen sind altersgerecht aufgebaut.

Der Verein hofft, viele Kinder und Jugendliche mit diesem Angebot zu begeistern.

Der Schnupperkurs findet wie folgt statt:

Jeweils Donnerstag, 7., 14. und 21. Februar 2019

- ab 4 Jahren: Kidsdance um 17.15 Uhr
- ab 8 Jahren: Hip-hop um 18.15 Uhr
- ab 12 Jahren: Hip-hop um 19.15 Uhr

Die Lektion dauert 50 Minuten

Ort: Musikraum der Schule Oberkirch

Die Kosten für die 3 Lektionen betragen Fr. 35.–

Als Tenü für die Schnupperlektionen empfiehlt die Kursleiterin: Turnbekleidung.

Anmeldungen nimmt die Kursleiterin: Aline Tel. 076 453 00 42 entgegen. Sie gibt auch gerne Auskunft bei Fragen und Anliegen.

Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2019.

Nach den Fasnachtsferien sind Folgekurse vorgesehen.



GOTTESDIENSTORDNUNG

FEBRUAR 2019

Freitag	1.2.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld Mit Kerzen- und Blasiussegen
Samstag / Sonntag	2./3.2.2019		4. Sonntag im Jahreskreis Opfer: Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden Sonntagsgottesdienst, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Mit Kerzen- und Blasiussegen <i>Samstag 2.2. 17.00 Uhr Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i> <i>Sonntag 3.2. 09.15 Uhr Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i> <i>17.00 Uhr Gottesdienst*, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>
Mittwoch	6.2.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Freitag	8.2.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld Mit Brotsegnung
Samstag / Sonntag	9./10.2.2019		5. Sonntag im Jahreskreis Opfer: Jugendhilfe weltweit, Don Bosco Sonntagsgottesdienst*, Marianne Rössle Mit Brotsegnung Musikalische Gestaltung durch den Kinderchor Jahrzeit für Erwin Muff-Röllli, Seehäusernstrasse 3 Anschliessend Apéro <i>Sonntag, 10.2. 9.15 Uhr Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
Mittwoch	13.2.2019	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	15.2.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	16./17.2.2019		6. Sonntag im Jahreskreis Opfer: College St. Charles, Pruntrut Chenderfiir, Pfarrkirche Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Jzt. für Peter und Rosa Stalder-Hunkeler und Angeh., Ifflikon Jzt. für Walter und Elisabeth Amstutz-Meyer, Pflegezentrum Feld <i>Sonntag, 17.2. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i> <i>19.00 Uhr Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>
Mittwoch	20.2.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*

Freitag	22.2.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	23./24.2.2019		7. Sonntag im Jahreskreis
			Opfer: Romero Haus, Comundo, Bethlehem Mission Immensee
	Sonntag, 24.2.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Anita Troxler Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
	Sonntag, 24.2.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	27.2.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegeheim Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



WELTGEBETSTAG-FEIER, FREITAG, 1. MÄRZ 2019 IM KLOSTER SURSEE

Kommt, alles ist bereit!

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen ... auch für Männer

Am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Sursee mit der Liturgie, die von Frauen aus Slowenien vorbereitet wurde.

Ökumenische Vorbereitungsgruppe Sursee

NEUES HOFFEN

Für jeden Tag ein neues Hoffen - Altes endlich abgelegt.

Für Neues frisch und offen - die Spuren sind gelegt.

Die Natur wird immer wieder grün, und auch im Herzen kann es wieder blüh n.

Sei froh für so viel altes Leben, das du dem neuen Tag kannst übergeben.

Verfasser unbekannt



Chenderfiir Oberkirch

Samstag, 16. Februar 2019

17.00 – 17.30 Uhr in der Pfarrkirche

Mit der Geschichte „Martin der Schumacher“ suchen wir nach den Spuren vom lieben Gott. Dazu wollen wir gemeinsam beten, singen und etwas Kleines basteln. Gerne erwarten wir Erwachsene und Kinder bis zur 3. Klasse. Herzlich willkommen!



TANKEN UND DANKEN

Etliche haben wir in der Nähe erwandert nach Weihnachten und sie besucht, die hübschen Kapellen am Wegrand. Wie viele es davon in der Innerschweiz geben mag? Ich könnte es nicht sagen. Auch weiss ich nicht, in vielen grösseren und kleineren Kirchen ich schon bei einer Hochzeit war.

Überall grüssen Kapellen, mit einer meist offenen, einladenden Tür, und viele Menschen für einen Augenblick aufnehmen. Unsere Landschaft wäre ärmer, wenn es diese Gotteshäuser nicht gäbe. Man nennt die Urschweiz ihretwegen zuweilen eine Sakrallandschaft, eine von heiligen Zeichen durchwachsene Landschaft! Ja, auf Hügeln, an Wegkreuzungen gelegen, dann und wann über Abgründen und auf Gipfeln: Sie haben eine Entstehungsgeschichte zu erzählen aus früherer Zeit. Überall reden sie aber von Gott – und auch vom Glauben der Menschen, die diese Landschaft bewohnen.

Sie alle werden gepflegt, die kleineren und grösseren Kapellen, meist von Menschen aus der Nachbarschaft, welche diese Aufgabe als verpflichtendes Erbe übernommen haben. Sie tun ihren Dienst, damit andere einen schönen Ort der Rast und Dankes einlegen können. Unterschiedliches mag die Eintretenden bewegen, kurz zu verweilen. Schön finde ich, dass sich Menschen überhaupt einen Moment des Verweilens und des Schweigens gönnen im freundlichen Innern eines kleinen Gotteshauses! Gut auch, dass an vielen Orten auch der Brauch des gemeinsamen Feierns und Betens weiter gepflegt wird. Wer das tut, handelt aus der Überzeugung, dass an solchen Orten Gott den Menschen nahe ist, und die Menschen ihm. Dieses dankbare Gefühl erfüllt die Seele.



So können religiöse Orte zur Tankstelle werden. Ältere Leute erzählen von früheren Bittgängen in Nachbarkirchen oder Wallfahrtsorte. Welche Strapazen und wieviel Zeit hat das doch gekostet, denken wir Heutige. Solches scheint

mir fast wie ein Zufahren auf eine Tankstelle. Das Vehikel des irdischen Körpers sollte geistigen Kraftstoff finden. Ob es immer messbar klappte, kann ich nicht sagen. Vielleicht übernimmt in unserem weniger explizit religiös geprägten Alltag der Therapie-, Sport- und Körperkult eine vergleichbar ähnliche Funktion. Die Anzahl solcher Räumlichkeiten ist auch in der Innerschweiz kaum zu nennen. Manche medizinische Praxis dürfte inzwischen den hölzernen Beichtstuhl des Wallfahrtsortes abgelöst haben. Dankbar kann man sein, wo immer Krankes geheilt und Beschwerden verringert werden. Keine Methode garantiert, wie die gewünschte Wirkung eintrifft.

Haben auch sie eine Lieblingsskirche oder eine für sie spezielle Kapelle? Pflegen sie die Beziehung dazu, laufen oder fahren sie wieder mal dorthin. Denn der Glaube muss irdisch verankert werden. Unsre Zeit baut wenige «Gotteshäuser» mehr. Danken dürfen wir jedoch jenen, welche die einst errichteten Tankstellen als Orte des Dankes an Gott und die Menschen unterhalten. Schön, wer sie anderen öffnen und ausschenken hilft, was in ihnen ist. Wer Kapellen von aussen betrachtet, kann sie bewundern. In ihrem Innern erst ist eine Kraft verborgen, welche der getriebene Mensch erhalten darf. Ob in der Majestät einer gewaltigen Kathedrale oder Moschee, oder in der Anmut einer kleinen Wegkapelle: Nehmen wir uns Zeit, tanken wir auf und danken für so vieles im Leben.

Hans Schelbert, Gemeindeleiter

PFARREINACHRICHTEN

In der Taufe zu neuem Leben geboren

«Kinder sind eine Brücke zum Himmel» (persisches Sprichwort). Im Januar wurden Lielle Elodie Marielle, Kind der Familie Ladina und Roman Aregger-Brunschweiler, Sursee; Elias Raphael, Kind der Familie Marion und Raphael Suter-Jakob, Sursee; Sven, Kind der Familie Melanie und Pascal Leupi-Kipfer, Münigenstr. 7a; Alessia, Kind der Familie Angela und Roger Joos-Oliveri, Grünfeld 1 und Remo, Kind der Familie Corinne und Matthias Wolfisberg, Sursee, in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir hoffen, dass die Familien auf der Brücke zum Himmel viele gegenseitige Freuden erleben dürfen.

Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Richard Renggli-Scherer, Kreuzhubel 7 im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes!

Kerzenssegnung, Blasiussegen und Agathabrot

Kerzenssegnung und Blasiussegen in den Gottesdiensten vom 1. Februar, 16.30 Uhr, im Pflegezentrum Feld und am Sonntag, 3. Februar, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche. Das Agathabrot wird in den Gottesdiensten vom 8. Februar, 16.30 Uhr, im Pflegezentrum Feld und am Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche gesegnet.

Kirchenopfer für Menschen in vielerlei Not

Im Jahre 2018 wurden in Oberkirch durch die Kirchenopfer CHF 27'094.00 (Kirchenopfer: 17'801.65 / Beerdigungsoffer: 6'661.00 / Fastenopfer: 2'631.35) gespendet. Allen Spenderinnen und Spender ein herzliches Vergelt's Gott!

AUF EINEN BLICK...



Zämezmittag

Am Montag, 4. und 18. Februar um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00. Auch im Winter gibt es die wunderbare Möglichkeit, gemeinsam zu essen, zu plaudern und Freundschaften zu schliessen. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Zwärge-Kafi

Das Zwärge-Kafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern, etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi findet am 1. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrsaal statt.



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 19. Februar um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Für unsere Gäste kostenlos. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Am Dienstag, 5. und 19. Februar von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Die meditative Stunde wird von Irmgard Huber geleitet.



Chenderfiir

Samstag, 16. Februar, 17.00 Uhr in der Kirche. Die Gruppe Chenderfiir lädt Familien mit Kleinkindern herzlich zu dieser christlichen Gemeinschaftsfeier ein.



Bibelgesprächsabend

Wir treffen uns am Dienstag, 26. Februar um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer neben dem Pfarrsaal. Wir betrachten «Texte des Vertrauens». Ein offenes Angebot von Diakon Hans Schelbert.

HERZLICHE EINLADUNG FÜR INTERESSIERTE DER PFARREIEN NOTTWIL UND OBERKIRCH IN DER FASTENZEIT 2019:

ALLTAGSSTOPP mit BESINNUNGSIMPULS



THEMA: HALTE DIE BRUCHSTELLEN DEINES LEBENS HEILIG!

Daten: Do 21. März 2019 / Do 28. März 2019 /
Do 04. April 2019
jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr im
Vikariatshaus Nottwil
Do 11. April 2019 um 19.00 Uhr
meditative Abschlussrunde

Begleitung: Sr. Marianne Rössle, Seelsorgerin, Exerzitien- und Meditationsleiterin IMS

Anmeldung bis 15. März 2019 im Pfarramt Nottwil /
Tel. 041 937 11 16 / sekretariat@pfarrei-nottwil.ch

Wichtig in diesem «ALLTAGSSTOPP mit BESINNUNGSIMPULS»

Du brauchst nichts mitbringen, keine Vorkenntnisse zu haben. Die Impulse sind darauf ausgerichtet, dass Menschen sich neu, genauer und bewusster kennen lernen. In den schmerzhaften Erfahrungen der «Brüche» können Momente der Selbsterkenntnis erlebt werden. Denn jede wiederhergestellte Schale zeigt, dass ich gebrochen bin an verschiedenen Stellen. Ich habe vieles überstanden. Es hat Mühe und Zeit gekostet, wieder ganz und wieder neu gefüllt werden zu können. Weniger Worte, dafür mehr Stille, keine langen Texte, dafür mehr verkosten, nicht leisten, sondern geschehen lassen und verkosten, nicht alleine, sondern gemeinsam, sich keinen Druck machen, sondern Gottes Wirken eine Chance geben.

ACHTE AUF DEINE GEDANKEN,
DENN SIE WERDEN WORTE,
ACHTE AUF DEINE WORTE,
DENN SIE WERDEN HANDLUNGEN,
ACHTE AUF DEINE HANDLUNGEN,
DENN SIE WERDEN GEWOHNHEITEN,
ACHTE AUF DEINE GEWOHNHEITEN,
DENN SIE WERDEN DEIN CHARAKTER,
ACHTE AUF DEINEN CHARAKTER,
DENN ER WIRD DEIN SCHICKSAL.
- TALMUD -

SAGE UND SCHREIBE

Die Würde wahren

Da habe ich kürzlich die Biographie des erfolgreichen American Football Trainers Pete Carroll gelesen. Mit den Seattle Seahawks gewann er 2013 die Super Bowl, das renommierte Football-Turnier. Einer seiner Grundprinzipien lautet: «Respektiere jeden, dem du begegnest». Dieses Prinzip schliesst auch den vermeintlichen Gegner mit ein. Wer auf dem Spielfeld seinen Gegner nicht als gleichwertig respektiert, läuft Gefahr, überheblich zu werden oder zu unnötiger Härte zu neigen. Beides führt nicht zum erwünschten Erfolg, sondern in die unvermeidbare Niederlage.

In der aktuellen politischen Auseinandersetzung über den Populismus oder auch in der innerkirchlichen Diskussion über die Missbrauchsfälle fällt mir eine bedenkliche Verrohung auf. Der Gegner wird verteufelt und letztlich seine Würde als Mensch nicht respektiert. Lösungen zwischenmenschlicher Konflikte können aber nicht durch moralische Verunglimpfungen erreicht werden. Selbst ein Mensch, der schwere Schuld auf sich geladen hat oder der eine radikale politische Meinung vertritt, die einer demokratischen Grundhaltung widerspricht, bleibt ein Mensch, dessen Würde unantastbar ist.

Nicht nur im Sport hat mangelnder Respekt viele Mannschaften scheitern lassen. Auch in der intellektuellen Auseinandersetzung, so wie der gesellschaftlichen Konfliktbewältigung führt mangelnder Respekt ins Chaos und in die kollektive Unzufriedenheit. Das Motto «respektiere jeden, dem du begegnest» verspricht nicht nur im Football Erfolg. *Manfred Kulla, in Pfarreiblatt 3/19; dr.kulla@bluewin.ch*

Die Kirchen-Gemeinschaft entwickelt und wandelt sich

Ende der 1960er-Jahre war die katholische Kirche extrem stark: volle Kirchen, wachsende Gemeinden. Die ganze Gesellschaft war in einer Wachstumsdynamik. Die Modernisierung wurde damals als linear und eindeutig wahrgenommen: Alles wird immer mehr. Dieses Denken herrschte auch in der Kirche. Man plante neue Kirchenbauten für immer mehr Gläubige. Wir haben heute noch Kirchen in der Schweiz, die auf der grünen Wiese stehen, weil die Bevölkerungsentwicklung am Ende doch anders gelaufen ist.

Man ahnte damals nicht, dass es noch eine andere Form der Modernisierung geben würde – nämlich eine Modernisierung in den Köpfen und Herzen der Menschen. Dazu gehörte auch, dass die Menschen ihr Verhältnis zur Kirche und zum Glauben neu überdachten. Ende der 1960er-Jahre setzte ein

Kulturwandel ein, der zu einer Entfremdung weiter Teile der Kirchenmitglieder von ihren Kirchen führte. Noch vor Jahrzehnten wurden Kirchen mit einer bestimmten Idee von Gemeinschaft gebaut: Alle kommen sonntags zum Gottesdienst und für sie muss Platz sein. Heute stellen wir fest, dass viele Kirchen weitaus mehr Besucher und Besucherinnen ausserhalb der Gottesdienstzeiten haben als während der Feiern. In der Pastoral wissen wir oft noch nicht, wie wir mit den religiösen Bedürfnissen umgehen, die sich in den Menschen zeigen, die ausserhalb der Gottesdienstzeiten eine Kirche aufsuchen. Das muss reflektiert werden. Es gibt überdies viele Faktoren, die man berücksichtigen muss und im Nachhinein weiss man alles besser. Trotzdem müssen wir Entscheidungen fällen, zum Beispiel Personal anstellen und Beiträge sprechen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe in unseren Tagen.

Arnd Bünker, Leiter des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts St. Gallen

«Säkulare und Religiöse ticken oft ähnlich»

Säkular zu sein, ist heute die Norm. Dies sagt der Religionsforscher Stefan Huber, Professor an der Universität Bern. Doch wozu ist Religion heute überhaupt noch notwendig? Er sagt: «Der Grund dafür liegt schlicht darin, dass wir die Fähigkeit haben, an Gott zu glauben. Diese Möglichkeit auszuprobieren zieht Menschen an. Ausserdem bieten Religionen starke Antworten auf Sinnfragen an. Sinnfragen können jedoch auch ohne Religion gestellt werden. Genau dies tun die Säkularen. Aus dem Bauch heraus würde ich sagen, dass die Säkularen heute eigentlich die Normalen in unserer Gesellschaft sind.»

Was versteht man aber unter Säkulare? «Es geht um Menschen, die von sich selbst sagen, sie seien nicht religiös oder theistisch. Die Grenzen sind aber nicht eindeutig: Säkulare können durchaus Mitglied einer Kirche oder spirituell sein. Säkulare und Religiöse ticken oft ähnlich. Zum Beispiel sind ihre Haltungen gegenüber den meisten Religionen vergleichbar. Beide sehen Buddhismus und Hinduismus eher in einem positiven Licht, den Islam dagegen in negativem.

Der Hauptunterschied besteht in der Wahrnehmung des Christentums: Die Säkularen sind ihm gegenüber kritisch eingestellt, insbesondere gegenüber den Kirchen. Ein Unterschied zeigt sich auch bei den Werten: Für Religiöse ist Tradition wichtiger, während Säkulare risikofreudiger sind.» *Judith Hochstrasser. Gekürztes Interview aus dem Forschungsmagazin «Horizonte» (6. Dezember 2018)*

HINTERGRUND: SEGEN SCHENKT HEIL



• Kerzensegnung am 2. Februar

Am 2. Februar, dem Festtag «Darstellung des Herrn» oder «Maria Lichtmess», wie wir ihn auch nennen, werden in der Orts- und Weltkirche die Kerzen gesegnet, die während des

ganzen Jahres für die verschiedenen liturgischen Feiern gebraucht werden. Wenn diese Kerzen gesegnet und entzündet werden, erinnert uns das daran, dass Jesus Christus als das Licht in unserer Welt und damit auch in unser persönliches Leben gekommen ist. Wir gehen ihm symbolisch mit brennenden Kerzen entgegen, folgen ihm nach in unserem Leben und bezeugen, dass dieses «Licht Christi» auch im eigenen Leben brennt. So führt unser Lebensweg in seinem Licht zu Christus. Am Festtag «Darstellung des Herrn» vergegenwärtigen wir uns, dass Jesus in den Tempel gebracht wurde, um dort Gott geweiht zu werden. Simeon und Hanna wurden zu Jesus geführt; sie freuen sich, loben ihn und erkennen ihn als ihren Retter. Dieser Festtag wurde vom Hl. Papst Johannes Paul II. 1997 zum Tag des geweihten Lebens gemacht, ein besonderer Tag für die Ordensleute. UND: jeder Christ ist eingeladen, das Licht Christi in sich erstrahlen zu lassen und es weiter zu schenken an die Mitmenschen. Es liegt an uns, wie wir als Getaufte diesen Tag in besonderer Weise gestalten und feiern.



• Blasiussegen am 3. Februar

«Durch die Fürsprache des Heiligen Blasius befreie dich Gott von Halskrankheiten und allem Bösen, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.» Dieses Segensgebet

wird am 3. Februar mit zwei gekreuzten Kerzen vor Gesicht und Hals den Gläubigen zugesprochen. Ein Heiliger ist ja kein Zauberer und so ist als Lebensziel von uns Menschen das Heil wichtiger als die Heilung. Den Gedenktag des Hl. Blasius verbinden wir unwillkürlich mit dem Halssegen. Dieser Heilige war Bischof von Armenien zur Zeit des Kaisers Licinius. Bei

einer Christenverfolgung soll er um 316 unter seiner grausamen Folter ums Leben gekommen sein. Durch Gebete soll Blasius einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung hin geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halserkrankungen zurück. Seit dem 16. Jahrhundert wird der sog. Blasiussegen in der Kirche erteilt. Er soll auch gegen Blähungen, Zahnschmerzen und Pest helfen. Der Heilige Blasius ist der Patron der Ärzte, Bäcker, Blasmusiker, Weber, Wollhändler, Wachszieher und Hutmacher.



• Agathabrote segnen am 5. Februar

Am 5. Februar ist Agathatag. Die Pfarrkirche Nottwil hat die Gottesmutter Maria als erste und die heilige Agatha als zweite Kirchenpatronin. Auch die Feuerwehr verehrt sie, da am ersten Jahrestag von Agathas Tod der die Stadt Catania bedrohende heisse Lavastrom des Ätna durch ihre Hilfe abgelenkt wurde. Um 225 auf Sizilien geboren, starb Agatha am 5. Februar um 250. Die Legende schildert sie als

eine wohlhabende, adlige sizilianische Jungfrau von grosser Schönheit. Sie wies die Brautwerbung des Statthalters zurück, da sie Christin sei; der nutzte den kaiserlichen Erlass zur Christenverfolgung, liess sie verhaften und veranlasste Verhöre, Folter und sadistische Qualen. So wurden ihr die Brüste mit einer Zange weggeschnitten. Agatha zeigt diese bei Darstellungen auf einem Teller. Das Volk deutete sie offensichtlich als Brote, welche das christliche Leben geben. Die Verehrung der Heiligen als Fürsprecherin in vielen Notlagen und auch das Agathabrot sind weit verbreitet. Auch Agathakerzen schützen vor Feuer und Blitzschlag. Das Wort Agatha kommt aus dem Griechischen und bedeutet «die Gute». So soll ihre Verehrung allen an Leib und Seele gut tun und Heil und Segen bringen.

Marianne Rössle, Seelsorgerin, Nottwil

Weiter steigen



Die Steine
aus deiner Vergangenheit
sind das Fundament
für die Treppe in deine Zukunft.
Im Vertrauen auf Gottes Begleitung
steigen wir weiter.

Text und Bild: Eugen Kallier

FAMILIENFASNACHTSGOTTESDIENST

ohne Kommunionfeier

Fröhliche Momente, laute Musik –
ja, Fasnacht hat Platz in der Kirche – so soll es sein!

Sonntag, 3. März 2019
10.30 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Natürlich gehört zum Glauben auch Lachen,
Fröhlichkeit und schräge Töne.

Gerne laden wir die kleinen und grossen,
läuten und stillen, fröhlichen, verkleideten und unverkleideten
«Geuggel» in die Pfarrkirche ein.

Anschliessend geniessen wir einen feinen Fasnachtsapéro.

Katechetinnen Pfarrei Oberkirch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	1. Feb. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	3. Feb. 2019 10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Kerzen- und Blasiussegen	Pfarrkirche	Pfarramt Oberkirch
Montag	4. Feb. 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Pfarramt Oberkirch
Dienstag	5. Feb. 2019 09.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	Pfarramt Oberkirch
Dienstag	5. Feb. 2019 19.30 – 22.00 Uhr	Zischtigs – Jass	Vereinsraum Feuer	Frauenbund
Donnerstag	7. Feb. 2019 17.15 – 18.05 Uhr 50 Minuten	Schnupperkurs Kidsdance	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Donnerstag	7. Feb. 2019 18.15 – 19.05 Uhr 50 Minuten	Schnupperkurs Hiphop ab 8 Jahren	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Donnerstag	7. Feb. 2019 19.15 – 20.05 Uhr 50 Minuten	Schnupperkurs Hiphop ab 12 Jahren	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Sonntag	10. Feb. 2019	Eidg. Volksabstimmung	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
Sonntag	10. Feb. 2019 10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Brot-Segnung	Pfarrkirche	Pfarramt Oberkirch
Mittwoch	13. Feb. 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Donnerstag	14. Feb. 2019	Häckseldienst		
Donnerstag	14. Feb. 2019	Zeit für ein natürliches Make-up	Gruppenzimmer Pfarrei	Frauenbund
Donnerstag	14. Feb. 2019 17.15 – 18.05 Uhr 50 Minuten	Kidsdance Schnupperkurs	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Donnerstag	14. Feb. 2019 18.15 – 19.05 Uhr 50 Minuten	Hiphop Schnupperkurs ab 8 Jahren	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Donnerstag	14. Feb. 2019 19.15 – 20.05 Uhr 50 Minuten	Hiphop Schnupperkurs ab 12 Jahren	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Freitag	15. Feb. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Samstag	16. Feb. 2019	Solisten- und Ensemble Wettbewerb Oberkirch (SWO)	Schulanlage Oberkirch	Musikgesellschaft
Samstag	16. Feb. 2019 17.00 Uhr	Chenderfiir	Pfarrkirch	Pfarramt Oberkirch
Montag	18. Feb. 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Pfarramt Oberkirch
Dienstag	19. Feb. 2019 09.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	Pfarramt Oberkirch

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Dienstag	19. Feb. 2019 14.00 Uhr	Kafi Erennerig	Raum Feuer	Pfarramt Oberkirch
Donnerstag	21. Feb. 2019 17.15 – 18.05 Uhr 50 Minuten	Kidsdance Schnupperkurs	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Donnerstag	21. Feb. 2019 18.15 – 19.05 Uhr 50 Minuten	Hiphop Schnupperkurs ab 8 Jahren	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Donnerstag	21. Feb. 2019 19.15 – 20.05 Uhr 50 Minuten	Hiphop Schnupperkurs ab 12 Jahren	Musikraum, Schulhaus Oberkirch	Tanz Oberkirch
Dienstag	26. Feb. 2019 20.00 Uhr	Bibelgesprächsabend	Sitzungszimmer	Pfarramt Oberkirch
Donnerstag	28. Feb. 2019	Goslerball	Schulhaus Zentrum	Sooregosler

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.

Die beiden Pfarreien St. Pankratius Oberkirch LU und Maria Himmelfahrt Nottwil LU (www.pfarrei-oberkirch.ch und www.pfarrei-nottwil.ch) sind aufgeschlossene Pfarreien mit insgesamt rund 5'000 Katholikinnen und Katholiken, darunter viele junge Familien mit zahlreichen ehrenamtlich Engagierten. Beide Pfarreien werden dem Pastoralraum Region Sursee angehören (Errichtung am 1. Dezember 2019).

Infolge Pensionierung unseres bisherigen Gemeindeleiters suchen wir auf Sommer 2019 oder nach Vereinbarung:

EINE GEMEINDELEITERIN / EINEN GEMEINDELEITER AD INTERIM ODER EINEN PFARRADMINISTRATOR (100%)

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossenes Theologiestudium und Berufseinführung Bistum Basel oder gleichwertige Ausbildung
- Glauben, Offenheit, Achtsamkeit und Freude
- Leitung der beiden Pfarreien
- Allgemeine Seelsorge, Gottesdienste und Kasualien
- Mitarbeit im Pastoralraum Region Sursee

Wir bieten Ihnen:

- Zwei lebendige Pfarreigemeinschaften und engagierte Mitarbeitende
- Attraktive Stelle mit viel Gestaltungsraum
- Arbeitsplatz in zentraler und sehr schöner Seelage
- Gute Infrastruktur und grosszügige Wohnmöglichkeit
- Besoldung gemäss Empfehlungen der röm.-kath. Landeskirche Kanton Luzern

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern:

Claudio Tomassini, Projektleiter Pastoralraum, kath. Pfarramt Sursee, 041 926 80 60 oder claudio.tomassini@pfarrei-sursee.ch
Toni Gubitosa, Kirchenratspräsident und Leiter Wahlvorbereitungskommission, 041 921 07 92 oder praesident@pfarrei-oberkirch.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis 15. März 2019 an:

Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn oder per Mail an: personalamt@bistum-basel.ch

Kopie an: Toni Gubitosa, Bahnstrasse 10, 6208 Oberkirch, praesident@pfarrei-oberkirch.ch

TRENKLE

IHR HAUS-ARZT

Fachmann für Sanierung - Renovation - Neubau

«Mer wönschid euch
e rüüdig schöni Fasnacht»

DANIEL TRENKLE · Dipl. Malermeister
Merkurstrasse 22 · 6210 Sursee
Telefon 041 921 32 82 · info@ihr-haus-arzt.ch



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



echiam supioem

Kultur-und Heimatmuseum Oberkirch
Luzernstrasse 60

Tag der offenen Tür

Sonntag, 17. März 2019 ab 13.00 Uhr

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8 - 12 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Februar 2019

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

So, 3., 10., 17. und 24. Februar 2019

- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

So, 3. und 24. Februar 2019

- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93

So, 3. Februar 2019

Wochenende Beginn: Samstag 10 Uhr, Ende: Montag 7 Uhr

Feiertage: Vortag 16 Uhr bis am folgenden Tag 7 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK



www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

AMAG Sursee Einfach sympathisch, einfach persönlich!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



AMAG Sursee
Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU
Tel. 041 926 80 40, www.sursee.amag.ch

amag



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

1/4-SEITE FARBIG **CHF 150.-**
1/2-SEITE FARBIG **CHF 220.-**

Weitere Infos unter:
www.infobrogg.ch

SOOREGOSLER
OBERCHÖÜCH
28. FEBRUAR 19 | 18.00 UHR

GOSLERBALL

SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH
UNTERHALTUNGSABEND MIT NACHTESSEN

MUSIKCLOWN WERELLI

KLEINFORMATIONEN

GRATIS EINTRITT AB 21.00 UHR

HAUPTSPONSOR
Restaurant Pizzeria
PROTOS
6208 Oberkirchli

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
UNTER WWW.SOOREGOSLER.CH/GOSLERBALL

SOOREGOSLER
OBERCHÖÜCH
03. MÄRZ 19 | 18.00 UHR

GUUGGAI

SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH
EINTRITTSPREIS FR. 10.00 / GRATIS EINTRITT AB 30 JAHREN

DJ TEAM NUNO & BEETLE

GUUGGENMUSIGEN

KAFFEEESTUBE MIT
ERICA ARNOLD

HAUPTSPONSOR
Restaurant Pizzeria
PROTOS
6208 Oberkirchli

KINDERFASNACT AB 14.00 UHR / GRATIS EINTRITT